Saison 2006/07 (Radio OÖ-Liga)
21. Runde: Samstag, 12.05.2007 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg – ASKÖ Donau Linz 0:0

Aufstellung Rohrbach/Berg:
Vaclav Suchy; Klaus Plöderl, Roland Kiesl, Ralph Turner, Klaus Schuster, Leopold Laher, Matthäus Leibetseder, Stefan Plechinger (50. Christian Schuster), Premysl Kukacka, Roland Mayrhofer (84. Hannes Lauß), Michael Pammer;

Tore:
Fehlanzeige

Zuschauer: 350
Schiedsrichter: Karl Waldl

Spielbericht:

Rohrbach/Berg spielt gegen Donau Linz Unentschieden!

Die medizinische Abteilung der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg – vor allem in der Person von Masseur Walter Stallinger – ist schon einige Wochen sehr stark gefordert, um Runde für Runde überhaupt eine OÖ-Liga-taugliche Mannschaft auf die Beine stellen zu können. Dieses Mal war Kapitän und Libero Dietmar Schuster wegen der 5. gelben Karte gesperrt, an seine Stelle rückte Klaus Plöderl. Weiters wurden Roland Mayrhofer, Leopold Laher und Klaus Schuster so weit fit gemacht, dass sie eingesetzt werden konnten. Dennoch zeigte der unmittelbare Tabellennachbar Donau Linz Respekt beim Auswärtsspiel in Rohrbach. Im von Taktik geprägten Spiel waren Torraumszenen eher Mangelware und die echten Torchancen waren an den Fingern einer Hand abzuzählen.

Die erste Riesenchance hatte Premysl Kukacka in der 24. Minute, als er nach schöner Vorarbeit von Michael Pammer und Klaus Schuster alleine auf Donau-Torhüter Andreas Saurer zulief, dieser ihm aber den Winkel so geschickt verkürzte, dass nichts Zählbares herauskam. In der 30. Minute prüfte Ralph Turner den Donau-Goalie mit einem Freistoss aus ca. 28 m, der den Ball ins Torout lenken konnte.

In der 2. Spielhälfte vergab dann Donau Linz zwei hochkarätige Torchancen; in der 58. Minute legte Dominik Kirchberger, nach dem er die Rohrbacher Hintermannschaft schlecht aussehen ließ, auf zu Ivan Peric, der aber an Torhüter Suchy scheiterte. Ob er deswegen kurz darauf aus dem Spiel genommen wurde, entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters. In der 63. Minute wird „Turbo“ Christoph Homolka von der Mittellinie auf die Reise geschickt, er überläuft Ralph Turner und Klaus Plöderl, scheitert aber ebenso an Torhüter Suchy. Zwei Freistösse auf Rohrbacher Seite in der 68. bzw. 87. Minute durch Matthäus Leibetseder und Ralph Turner verfehlten nur knapp das Ziel, so dass es auch nach 90 Minuten beim 0:0 blieb.

Bemerkenswert war nach dem Spiel die Tatsache, dass kein einziger Rohrbacher Spieler eine gelbe, geschweige denn eine rote Karte, sah, für Donau-Spieler zückte Schiedsrichter Waldl insgesamt sogar 6 Mal den gelben Karton.

Kommenden Freitag spielt die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg auswärts beim SK Altheim – bei den „roten Teufeln“ aus dem Innviertel hängen die Trauben sicher hoch, aber vielleicht überrascht Rohrbach/Berg wieder einmal.

Rohrbach, am 13.5.2007
Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg